



Karriereförderung als Basis exzellenter Forschung

Das Deutsche Archäologische Institut (DAI) ist eine weltweit führende Forschungseinrichtung im Bereich der Archäologie und Altertumswissenschaften. Es ist dem Auswärtigen Amt, einer obersten Bundesbehörde, nachgeordnet und leistet an seinen insgesamt 20 Standorten europa- und weltweit einen wichtigen Beitrag zum Schutz und Erhalt sowie zur Vermittlung von kulturellem Erbe. Sie finden uns im Internet unter <http://www.dainst.org>.

Für unsere **Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik in München** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine wissenschaftliche Mitarbeiterin / einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) für lateinische Epigraphik (Kennziffer 06/2026)

in Vollzeit als Tarifbeschäftigte/r im Rahmen eines befristeten Beschäftigungsverhältnisses für die Dauer von vier Jahren. Vorbehaltlich der fachlichen Eignung und der zur Verfügung stehenden Mittel wird eine Verlängerung um bis zu zwei Jahre angestrebt. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird für den Arbeitsplatz geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere hinsichtlich der Anforderungen des Arbeitsplatzes und der gewünschten Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Die Befristung der Stelle erfolgt gemäß § 2 Abs. 1 des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG) zur Förderung der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (nach der Promotion) im Bereich der Durchführung von Forschungsprojekten und der Redaktion; eine Einstellung kann nur erfolgen, wenn ausreichend vorhandene Zeiten nach WissZeitVG vorliegen und nachgewiesen werden können. Der Dienort ist **München**.

Das Entgelt richtet sich nach Entgeltgruppe **13 TVEntgO Bund**. Bei Tarifbeschäftigten des Bundes ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung zum DAI vorgesehen.

Die Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik ist der Aufgabe verpflichtet, Forschungen auf dem Gebiet der Alten Geschichte in ihrer Verbindung mit der Archäologie, im Besonderen auf den Gebieten der griechischen und lateinischen Epigraphik, der Numismatik, der Papyrologie und der historischen Topographie durchzuführen, zu fördern und zu veröffentlichen. Die Bearbeitung von Inschriften, Münzen und Papyrusdokumenten erfordert jeweils spezifische Kompetenzen. Mit kritischer Edition und Kommentierung erschließt die Kommission dieses Material für die allgemeine Forschung und wertet es unter weiterführenden historischen Fragestellungen aus.

Aufgabenbeschreibung

Die Stelle hat ihren Schwerpunkt in der lateinischen Epigraphik und dient der wiss. Weiterqualifizierung des Stelleninhabers / der Stelleninhaberin (Habilitation oder vergleichbare Leistungen). In engem Zusammenhang mit dem Habilitationsprojekt entwickelt und betreibt der Stelleninhaber / die Stelleninhaberin außerdem Feldforschungsprojekte im Bereich der lateinischen Epigraphik (Edition und Kommentierung lateinischer Inschriften, auch in digitaler Form) mit einem geographischen Schwerpunkt auf der Iberischen Halbinsel oder in Nordafrika, vorzugsweise in Zusammenarbeit mit den DAI-Abteilungen Madrid oder Rom. Dazu kommen Dienstleistungsaufgaben im Bereich der Redaktion. Weiterhin umfasst Ihr Aufgabenfeld die Organisation von Tagungen sowie die Drittmittelinwerbung.

Die Beschreibung der Stelle kann aufgrund von Veränderungen der dienstlichen Erfordernisse angepasst werden.

Ihr Profil

Vorausgesetzt werden:

- sehr gute Promotion im Fach Alte Geschichte oder in einem eng verwandten Nachbarfach
- nachgewiesener Forschungsschwerpunkt in der lateinischen Epigraphik
- an das Forschungsprogramm der Kommission anschlussfähiges Qualifikationsprojekt
- sehr gute Deutschkenntnisse (mindestens C1-Niveau).

Wir freuen uns über:

- Erfahrung in epigraphischer Feldforschung
- Erfahrung in der digitalen Dokumentation und Edition von Inschriften
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln
- Redaktionserfahrung
- Französisch- oder Italienischkenntnisse
- Ihre Dissertation ist publiziert oder im Druck.

Als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter des DAI bringen Sie eine hohe Sensibilität für Gleichstellung und Antidiskriminierung mit. Sie verfügen über interkulturelle Kompetenz und sind in der Lage, mit Menschen unterschiedlicher Herkunft respektvoll und offen zu kommunizieren und zu kooperieren.

Mit Ihrer Bewerbung setzen wir Ihre Bereitschaft zur persönlichen Fortbildung und zur Durchführung von Dienstreisen voraus.

Ihre Vorteile:

Abwechslungsreiche und kulturnahe Aufgaben

Sie arbeiten in einer national wie international angesehenen Forschungseinrichtung des Bundes, die die weltweite Forschung und Nachwuchsförderung, den Schutz von kulturellem Erbe sowie die kulturelle Verständigung und Zusammenarbeit zum Ziel hat

Flexibles und familienfreundliches Umfeld

Wir fördern eine gute Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege durch:

- flexible Arbeitszeiten (Rahmenarbeitszeit von 6:00 bis 22:00 Uhr)
- Gleitzeit mit Stundenausgleich (z. B. durch Gleittage)
- Möglichkeiten zur Teilzeit und mobilen Arbeit
- kostenfreien Familienservice mit Beratungs- und Vermittlungsangeboten.

Motivierendes Arbeitsumfeld

Unsere Zusammenarbeit ist geprägt von gegenseitigem Respekt, Vertrauen, flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen. Eigeninitiative, Mitgestaltung und kreative Ideen sind ausdrücklich erwünscht.

Entwicklungs- und Karriereperspektiven

Wir bieten Ihnen ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungen sowie individuelle Maßnahmen zur Personalentwicklung.

Urlaubsregelung

Sie erhalten 30 Tage Erholungsurlaub (bei einer Teilzeitbeschäftigung wird der Urlaubsanspruch entsprechend der tariflichen/gesetzlichen Vorgaben gewährt). Zusätzlich besteht die Möglichkeit von Sonder- und Bildungsurlaub.

Mobilitätzuschuss

Sie erhalten bei einem Dienstort in Deutschland von uns einen Zuschuss zu einem ÖPNV-Ticket (DeutschlandJobTicket o.a.).

Betriebliche Gesundheitsförderung

Wir bieten eine Mitgliedschaft im Sozialwerk des Auswärtigen Amtes an und ermöglichen so den Zugang zu vergünstigten Freizeit- und Erholungsangeboten. Zusätzlich profitieren Sie von der Kooperation mit Wellhub und erhalten über diese Wellness-Plattform Zugang zu zahlreichen Fitness-Studios, Online-Kursen zu Themen wie z. B. Meditation oder Ernährung und weiteren Angeboten.

Interessenvertretungen

Ihre Interessen werden bei uns von den Personalräten, der Schwerbehindertenvertretung und der Gleichstellungsbeauftragten vertreten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie Ihre Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Ausbildungsnachweis, Arbeitszeugnisse etc.) bis zum

22.11.2026

in einer zusammengefassten PDF-Datei unter Angabe der Kennziffer 06/2026 an bewerbung@dainst.de. Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen weiterhin den auf der Homepage des DAI unter <https://www.dainst.org/karriere/bewerben-am-dai> (Formularcenter) eingestellten „Bewerbungsbogen Wissenschaft“ sowie die „Erklärung über Promotionszeiten und Beschäftigungsverhältnisse“ ausgefüllt bei. Sofern Sie bereits im öffentlichen Dienst tätig sind, erteilen Sie uns bitte Ihr Einverständnis zur Einsicht in Ihre Personalakte.

Wir bitten um Verständnis, dass wir nur vollständige Bewerbungen berücksichtigen können.

Haben Sie noch Fragen zu unserem Stellenangebot?

Dann kontaktieren Sie uns für weitere Auskünfte. Schreiben Sie eine E-Mail an bewerbung@dainst.de oder rufen Sie Herrn Sternbeck unter 030/187711-295 an.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Christof Schuler unter christof.schuler@dainst.de.

Weitere Hinweise:

Bewerber*innen (m/w/d) mit Schwerbehinderung oder diesen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Grundlagen bevorzugt berücksichtigt.

Das DAI gewährleistet gemäß BGleG die berufliche Gleichstellung unabhängig vom Geschlecht und unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, indem flexible Arbeitszeiten gelebt und Teilzeitmodelle im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten realisiert werden.

Vielfalt ist einer unserer zentralen Organisationswerte. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung behandeln wir Ihre personenbezogenen Daten mit größter Sorgfalt und Diskretion. Unsere Datenschutzinformation finden Sie auf unserer Webseite unter www.dainst.org/datenschutz. Diese informiert Sie gemäß Art. 13 DSGVO über den Umfang und die Art und Weise der Verarbeitung sowie über Ihre diesbezüglichen Rechte.